

## Wie geht das für mich?

Um bei der Ansbacher Tafel einkaufen zu können, benötigen Sie einen Ausweis:



Diesen erhalten Sie über folgende Beratungsstellen:

Caritasverband Ansbach e. V.  
**Bahnhofplatz 11; 0981 97168-20**

Diakonisches Werk Ansbach e. V.  
**Karolinenstraße 29; 0981 96906-0**

Hier wird geprüft, ob Sie berechtigt sind, in der Tafel Ansbach einzukaufen.

Bitte vereinbaren Sie mit o.a. Stellen einen Termin und bringen zu einem Gespräch Ihre Unterlagen (Bürgergeld-Bescheid, Nachweise über Grundversicherung, Rente, Wohngeldbescheid, Mietvertrag, Einkommensnachweis o.ä.) zur Überprüfung mit.

## Der Kontakt

Sie möchten mit einer Sachspende Bedürftige der Region unterstützen?

Telefon: **0981 9776006**

Sie möchten einen finanziellen Beitrag leisten?

IBAN: **DE77 7655 0000 0000 1838 89**

**Herzlichen Dank im Voraus!**

## Tafel Ansbach

### Der ökumenische Laden

#### Ansbach

Karolinenstraße 29 - Eingang über den Hof

**samstags 12:00 bis 15:00 Uhr**

#### Leutershausen

Evang. Gemeindehaus Kirchenplatz 6

**samstags 14:45 bis 15:45 Uhr**



Die Tafel Ansbach ist ein gemeinschaftliches Projekt der Ansbacher Evangelischen und Katholischen Kirchen, des Diakonischen Werkes Ansbach e. V. sowie des Caritasverbandes in der Stadt und im Landkreis Ansbach e. V.

**Diakonie**   
**Ansbach**





## Die Idee

Über elf Millionen Menschen in Deutschland leben in Einkommensarmut. Vielen von ihnen bleiben nur etwas mehr als vier Euro pro Tag für ihre tägliche Verpflegung. Frisches Obst und Gemüse, Milch und Fleisch werden zu Luxusgütern, die sie sich selten leisten können.

Viele Betroffene schaffen es nur durch Verzicht, bis zum Ende des Monats durchzuhalten. Etlichen gelingt es nicht.

Gleichzeitig fallen täglich in Supermärkten, im Groß- und Einzelhandel, auf Wochenmärkten oder bei Veranstaltungen Mengen von Lebensmitteln an, die - obwohl qualitativ einwandfrei - im Wirtschaftskreislauf nicht verwendet werden können.

Die Tafeln bemühen sich hier um einen Ausgleich. Sie sammeln überschüssige Lebensmittel, die sonst vernichtet würden, und verteilen sie an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen - unentgeltlich oder gegen einen geringen Kostenbeitrag.

Auf diese Weise helfen die Tafeln den Betroffenen, eine schwierige Zeit zu überbrücken und geben ihnen gleichzeitig Motivation für die Zukunft.



## Für wen?

Die Tafel Ansbach ist ein Angebot für Menschen aus der Stadt und dem Landkreis Ansbach mit geringem Einkommen oder geringer Rente, z.B. Empfänger/innen von:

- Arbeitslosengeld
- Leistungen nach Bürgergeld
- Sozialhilfe

## Was wir geben können

Backwaren, Gemüse, Obst, Konserven, Grundnahrungsmittel, Wurst, Milchprodukte - beeindruckend viel erhält die Ansbacher Tafel von den zahlreichen Sponsoren. Mit im Programm sind auch immer wieder Körperpflegemittel. Freilich ist das Angebot unterschiedlich und nicht immer vollständig.

Neben den Lebensmitteln finden die Kunden stets auch ein offenes Ohr für ihre Nöte und Anliegen. Dabei stehen vor allem auch die speziellen Probleme kinderreicher Familien im Mittelpunkt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen es als unsere christliche Verpflichtung an, Personengruppen am Rand der Gesellschaft mit Rat und Tat zur Seite zu stehen - auch in Fragen, die über das reine Essen hinausgehen.

## Was wir erbitten

Die Tafel Ansbach bittet um eine Kostenbeteiligung in Höhe von **2,- EUR** pro Person, Kinder (bis 16 Jahre) frei.

## Sind Sie Glücksbringer?

Sie sind Hersteller oder Marktleiter der Region Ansbach? Wohin mit Fehlproduktionen oder ablaufende Mindesthaltbarkeiten? Wir kennen Abnehmer!

Sie möchten aktiv ein paar Stunden investieren? Spenden abholen oder Spende ausgeben? Dann sprechen Sie uns an!

